

Welt-Osteoporose-Tag



Laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist Osteoporose die **"Epidemie des 21. Jahrhunderts"** und eine der zehn bedeutendsten Erkrankungen der Menschheit. Der Welt-Osteoporose-Tag schafft nicht nur Aufmerksamkeit, sondern nutzt sie, um über wirksame Behandlungsmöglichkeiten zu informieren. Denn die Krankheit bereitet vielen Betroffenen Schmerzen und beeinflusst ihre Lebensqualität erheblich. Frauen nach den Wechseljahren sind besonders gefährdet: durch den Wegfall der schützenden weiblichen Hormone setzt ein rascher Knochenabbau ein, der die Krankheit begünstigt.

Die stumme Krankheit

Osteoporose, die stille Volkskrankheit, wird meistens zu spät erkannt, denn sie beginnt schon vor dem ersten Knochenbruch und ihr kann nur durch Früherkennung und vorbeugende Maßnahmen entgegen gewirkt werden. Die Knochenstoffwechselerkrankung Osteoporose ist gekennzeichnet durch den Verlust von innerer Knochenstruktur, Knochenmasse und dadurch bedingten Verlust der Knochenfunktion. Unbehandelt kann dies zu Wirbelkörper-, Gelenk- und Oberschenkelhalsbrüchen führen. Osteoporose kann durch frühzeitige Diagnose, rechtzeitige Therapiemaßnahmen und konsequente Compliance erfolgreich behandelt werden.

10. Patientenkongress Osteoporose

Der Bundesselbsthilfeverband für Osteoporose e.V. (BfO) führte in Kooperation mit dem Dachverband Osteologie e.V. (DVO) und unter wissenschaftlicher Leitung von Professor Dr. Anita Ignatius, Ulm den 10. Patientenkongress Osteoporose in Neu-Ulm durch, um die Bevölkerung auf die Erkrankung aufmerksam zu machen.

Das Schwerpunktthema der Tagung lautet: „Beachten Sie die ersten Anzeichen ! – Knochenbrüche durch Osteoporose“

„Osteoporotische Knochenbrüche können zu einer erheblichen Einschränkung der Lebensqualität und – insbesondere beim älteren Menschen – aus der Selbständigkeit in die Pflegebedürftigkeit führen. Um so wichtiger ist es, der in der Gesellschaft oftmals unterschätzten Krankheit vorzubeugen, möglichst frühzeitig eine Diagnose zu stellen und Behandlungsmaßnahmen einzuleiten, damit Frakturen vermieden werden können.“

Zahlen und Fakten

- Alle 22 Sekunden bricht weltweit ein neuer Wirbelkörper.
- Wirbelkörperbrüche sind die häufigsten bei Osteoporose bedingten Brüchen.

- 2 -

- 1 von 5 Frauen, die einen Wirbelkörperbruch erlitten hat, wird in den nächsten 12 Monaten einen weiteren Wirbelkörperbruch erleiden.
- Die Zahl der zukünftigen Frakturen steigt mit jedem Bruch exponential
- 50 % aller über 80jährigen Frauen haben einen Wirbelkörperbruch.

Der Patientenkongress ist die bedeutendste Veranstaltung zum Welt-Osteoporose-Tag. Es werden etwa 1.000 Teilnehmer zur Tagung erwartet. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.weltosteoporosetag.de oder www.osteoporose-deutschland.de.

Bundesselbsthilfeverband für Osteoporose e.V.

Pressereferentin Sabine Habicht

Kirchfeldstrasse 149

40215 Düsseldorf

Telefon 0211 – 301314-0

Telefax 0211 – 301314-10

info@osteoporose-deutschland.de